

Anleitung zur Endoskopbeprobung

**Die Proben bitte 3-4 Werkzeuge vorher im Labor ankündigen!
(Expressversand wird empfohlen)**

Benötigte Materialien:

- Sterile Spritzen (mit ausreichendem Volumen, mind. 30 ml)
- Sterile physiologische NaCl-Lösung (pro Endoskop 150 – 200 ml)
- Sterile Probengefäße 30 ml (1 pro zu beprobendem Kanal und 1 pro Optikspülsystem, Erläuterung s. unten)
- Steriler Abstrichtupfer mit allgemeinem Transportmedium (z.B. Copan), (1 pro Endoskop, 2 pro Duodenoskop, Erläuterung s. unten)
- Händedesinfektionsmittel
- Ggf. sterile Handschuhe
- Ggf. Styroporverpackung mit Kühlpack

Vorbereitung der Probenahme unter Vermeidung einer sekundären Kontamination:

- Anforderungsschein sowie Probengefäße vor der Probenahme mit wasserfestem Stift beschriften.
- Endoskop an der Halterung der Geräteeinheit aufhängen.
- Versorgungsstecker des Endoskops mit dem Versorgungsgerät verbinden.
- Optikspülsystem zunächst noch nicht mit dem Endoskop verbinden.
- Ventile des Luft-/Wasserkanals und des Absaugkanals einsetzen.

Durchführung der Probenahme:

1. Abstrich vom Distale des Endoskops

Distale (Kanalöffnungen und Optik) mit einem mit steriler physiologischer NaCl-Lösung angefeuchteten sterilen Tupfer abstreichen, diesen anschließend im Transportmedium versenken.

2. Spülung des Instrumentierkanals

30 ml sterile physiologische NaCl-Lösung mittels einer sterilen Spritze durch die Instrumentierkanalöffnung zum distalen Ende des Endoskops spülen und in ein steriles Auffanggefäß laufen lassen. Für die mikrobiologische Analyse werden **mindestens 25 ml** Durchspülflüssigkeit benötigt.

3. Probennahme aus dem Optikspülsystem

Optikspülflasche mit ausreichend (mindestens 75 ml) steriler physiologischer NaCl-Lösung befüllen, Flasche 15 Sekunden schwenken und mindestens 25 ml dieser Flüssigkeit direkt in ein steriles Auffanggefäß gießen.

4. Spülung des Luft-/Wasserkanals

Optikspülflasche über den Anschlussschlauch mit dem Endoskop verbinden und mindestens 25 ml der Flüssigkeit in ein steriles Probengefäß saugen.

Bei der Beprobung weiterer Kanäle diese bitte auf dem Einsendeschein benennen.

Im Anschluss an die Probenahme/Transport des Probenmaterials:

Nach Probenahme kann eine erneute Aufbereitung der untersuchten Endoskope erforderlich sein z. B. Nachspülung (um Salzablagerungen zu vermeiden) und Trocknung der Kanäle. Aufbereitung des Optikspülsystems.

Nach Durchführung der Beprobung Ihres Endoskopes müssen die Proben schnellstmöglich und **gekühlt z.B. in einer Styroporverpackung mit Kühlpack** ins Hygiene-Labor transportiert werden. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Probe, **spätestens am Tag nach der Probenahme im Labor weiterverarbeitet** werden kann (z.B. durch Expressversand über Nacht oder Selbstanlieferung), um valide Ergebnisse zu erhalten. Treffen die Proben später oder ungekühlt bei uns ein, ist eine Analyse nicht mehr sinnvoll, da die Ergebnisse verfälscht bzw. nicht verwertbar sind und die Proben werden von uns verworfen.

Empfehlungen zur Häufigkeit der Untersuchungen:

KRINKO und BfArM empfehlen, jedes Endoskop mindestens einmal jährlich hygienisch-mikrobiologisch zu untersuchen. In Einrichtungen mit mehreren Endoskopen sollten die Kontrollen in vierteljährlichen Abständen stattfinden – pro Termin mindestens 1 Endoskop jeder verwendeten Art, mind. 2 je Aufbereitungsverfahren. Die vierteljährlichen Abstände können unter bestimmten Bedingungen auf halbjährlich ausgeweitet werden (z. B. bei mehrfachen unauffälligen Voruntersuchungen bei maschineller Aufbereitung).

Welche Proben sollen an Endoskopen genommen werden:

Abstrichuntersuchungen, von Stellen, die bei der Aufbereitung schwer zugänglich sind, üblicherweise:

Endoskopdistalende, bei Duodenoskopen **zusätzlich** Albaranhebelnische

Durchspülung von Endoskopkanälen:

Obligat:

- mind. 1 Kanal (Instrumentierkanal bevorzugt)
- je 1 Flüssigkeitsprobe aus dem verwendeten Optikspülsystem¹⁾

Empfohlen:

- Luft-/Wasserkanal

Optional:

- Absaugkanal, Zusatzkanäle

¹⁾ Bei der Beprobung mehrerer Endoskope reicht es aus, das verwendete Optikspülsystem einmal zu beproben.